**Einstellung: Zustimmungsverweigerung wegen Benachteiligung anderer Arbeitnehmer**

Der Betriebsrat Ort, den …

– im Hause –

An die

Geschäftsleitung/Personalabteilung

– im Hause –

Stellungnahme des Betriebsrats zur beabsichtigten Einstellung von Herrn/Frau …

Unser Mitbestimmungsrecht nach § 99 BetrVG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Mitteilung über die beabsichtigte Einstellung von Herrn/Frau … haben wir am … erhalten.

Der Betriebsrat widerspricht der beabsichtigten Einstellung mit folgender Begründung:

Es fehlen die zur Beurteilung erforderlichen Unterlagen, zum Beispiel …, und eine Auskunft über die Auswirkung der Einstellung. Eine Auflistung der in die engere Auswahl gekommenen Bewerber ohne die dazugehörenden Bewerbungsunterlagen versetzt den Betriebsrat nicht in die Lage, eine objektive und fundierte Einschätzung der Sachlage vornehmen zu können.

Aufgrund der uns vorliegenden dürftigen Informationen können wir der Einstellung von Herrn/Frau … nicht zustimmen, insbesondere weil wir die begründete Besorgnis haben, dass bei der Auswahl gleich geeignete befristete Bewerber benachteiligt wurden.

Mit freundlichen Grüßen